



1	<b>Erklärung zur gesonderten Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung</b>	Eingangsstempel
2	<b>Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung und die Eigenheimzulage</b>	
3	Steuernummer <input style="width: 300px;" type="text"/>	
4	An das Finanzamt <input style="width: 300px;" type="text"/>	
5	<b>Allgemeine Angaben</b>	Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr. <input style="width: 100px;" type="text"/>
6	Bezeichnung der Gesellschaft oder Gemeinschaft / des Unternehmens <input style="width: 300px;" type="text"/>	
7	<input style="width: 300px;" type="text"/>	
8	<input style="width: 300px;" type="text"/>	
9	Straße und Hausnummer <input style="width: 300px;" type="text"/>	
10	Postleitzahl <input style="width: 50px;" type="text"/>	Ort <input style="width: 150px;" type="text"/>
11	Rechtsform, Art der Tätigkeit <input style="width: 300px;" type="text"/>	
12	Bei Grundstücksgemeinschaften: Ort der Verwaltung (Straße, Hausnummer, Postfach, Ort) <input style="width: 300px;" type="text"/>	
13	Bei der Gesellschaft oder Gemeinschaft / bei dem Unternehmen handelt es sich um	
	<input type="checkbox"/> eine Gesellschaft / eine Gemeinschaft / ein ähnliches Modell i. S. d. §§ 2 b / 15 b EStG.	<input type="checkbox"/> eine Gesellschaft i. S. d. § 15 Abs. 4 S. 6 bis 8 EStG.
14	<b>Angaben bei Einzelunternehmen</b>	
15	Private Wohnanschrift des Unternehmers:	
16	Name <input style="width: 300px;" type="text"/>	
17	Vorname <input style="width: 300px;" type="text"/>	
18	Straße und Hausnummer oder Postfach <input style="width: 300px;" type="text"/>	
19	Postleitzahl <input style="width: 50px;" type="text"/>	Wohnort <input style="width: 150px;" type="text"/>
20	Wohnsitzfinanzamt <input style="width: 300px;" type="text"/>	
21	Steuer- nummer 702 <input style="width: 100px;" type="text"/>	Identifikations- nummer 70 <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/>
22	(soweit schon erhalten)	
23	<b>Empfangsvollmacht</b>	
24	Gemeinsamer, von allen Beteiligten bestellter Empfangsbevollmächtigter:	
	Name <input style="width: 300px;" type="text"/>	
	Vorname <input style="width: 300px;" type="text"/>	
	Straße und Hausnummer oder Postfach <input style="width: 300px;" type="text"/>	
	Postleitzahl <input style="width: 50px;" type="text"/>	Wohnort <input style="width: 150px;" type="text"/>
	Wohnsitzfinanzamt <input style="width: 300px;" type="text"/>	
	<p>Falls kein vertretungsberechtigter Geschäftsführer vorhanden ist, steht dem benannten Empfangsbevollmächtigten im Feststellungsverfahren grundsätzlich die ausschließliche Einspruchs- und Klagebefugnis zu (§ 352 Abgabenordnung, § 48 Finanzgerichtsordnung). Eine in den Zeilen 20 bis 23 erteilte Empfangsvollmacht wirkt auch für künftige Feststellungszeiträume. Dies gilt nicht, falls diese Empfangsvollmacht gegenüber dem Finanzamt widerrufen, in der Feststellungserklärung für ein Folgejahr eine anderweitige Empfangsvollmacht erteilt wird oder dem Finanzamt eine auf einen anderen Empfänger lautende allgemeine, jahrgangneutrale Empfangsvollmacht vorliegt.</p>	
	<p><b>Unterschrift</b> Die mit der Feststellungserklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150, 181 Abs. 2 der Abgabenordnung erhoben. Ich wurde von den Beteiligten bevollmächtigt, diese bei der Erstellung und Unterzeichnung der Steuererklärung zu vertreten. Der in den Zeilen 20 bis 23 benannte Bevollmächtigte wurde von sämtlichen Feststellungsbeteiligten bestellt. Ich habe alle Feststellungsbeteiligten davon in Kenntnis gesetzt, dass – soweit kein vertretungsberechtigter Geschäftsführer vorhanden ist – dem in den Zeilen 20 bis 23 benannten Bevollmächtigten im Feststellungsverfahren grundsätzlich die ausschließliche Einspruchs- und Klagebefugnis zusteht.</p>	
	Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:	
24	Datum, eigenhändige Unterschrift der Person, die für die Erstellung der Steuererklärung verantwortlich ist. <input style="width: 300px;" type="text"/>	

**Einkünfte**

Der Erklärung zur **gesonderten** Feststellung (Einzelunternehmen) sind beigefügt:

31  Anlage L  Anlage G  Anlage S  Anlage KAP  
Anzahl Anzahl

32 Anlage(n) AUS  Anlage(n) FE-KBK

33 Der Erklärung zur **gesonderten und einheitlichen** Feststellung (Gesellschaft / Gemeinschaft) sind beigefügt:

34  Anlage L  Anlage(n) FE-KBK  Anzahl  Anlage(n) FB  Anzahl  Anlage(n) V  Anzahl  
 35  Anlage KAP  Anlage(n) FE 2   Anlage(n) FE 3   Anlage(n) FE 1   
 36  Anlage SO  Anlage(n) FE-K 1   Anlage(n) FE-K 2   Anlage(n) FE 4   
 37  Anlage(n) FE-VM   Anlage(n) FE-AUS 1   Anlage(n) FE-AUS 2

**Förderung des Wohneigentums**

38  Bemessungsgrundlage für die Eigenheimzulage lt. beigefügtem Antrag EZ 1 A (Seite 2) und beigefügten Anlagen FB und FE 3  Wie Sonderausgaben abziehbarer Betrag lt. beigefügten Anlagen FW, FB und FE 3

**Art der Aufteilung**

39 1 = nach gezeichnetem Kapital 3 = nach eingezahltem Kapital  
 2 = nach Bruchteilen 0 = anderer Aufteilungsschlüssel (Erläuterungen auf besonderem Blatt) 11  Bitte 1, 2, 3 oder 0 eintragen.

**Änderungen im Feststellungszeitraum**

40 Vertragsunterlagen  wurden bereits vorgelegt.  sind beigefügt.  
 41 Zeitpunkt (ggf. Beginn und Ende) der Veräußerung oder Aufgabe  des ganzen Betriebs  eines Teilbetriebs  eines ganzen Mitunternehmeranteils  Datum

**Abweichendes Wirtschaftsjahr / Rumpfwirtschaftsjahr** (nicht bei Land- und Forstwirten)

42 Abweichendes Wirtschaftsjahr 75  vom  bis   
 43 Rumpfwirtschaftsjahr 75  vom  bis  76

**Betrieblicher Schuldzinsenabzug**

44 Saldo aus Entnahmen und Einlagen i. S. d. § 4 Abs. 4 a EStG im Wirtschaftsjahr  EUR  
 45 Schuldzinsen aus der Finanzierung von Anschaffungs- / Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens  EUR

**Investitionsabzugsbetrag**

46 Summe der in 2008 in Anspruch genommenen Investitionsabzugsbeträge nach § 7 g Abs. 1 EStG  EUR  
 47 Summe der in 2008 nach § 7 g Abs. 2 EStG hinzugerechneten Investitionsabzugsbeträge – Erläuterung auf besonderem Blatt –  EUR

**Vergütungen an Ehegatten**

48 des Einzelunternehmers oder Beteiligten, die als Betriebsausgaben / Werbungskosten abgezogen wurden  EUR  
 49 Empfänger und Art der Vergütung  Ehegatte des Beteiligten Nr.

Die Zeilen 50 bis 54 sind nur in Fällen der gesonderten Feststellung auszufüllen. Bei gesonderter und einheitlicher Feststellung sind diese Eintragungen in der Anlage FE 3 vorzunehmen.

**Spenden** (lt. beigefügten Bestätigungen)

50 zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke (ohne Betrag in Zeile 53)  EUR  
 51 an politische Parteien (§§ 34 g, 10 b EStG)  EUR  
 52 an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34 g EStG)  EUR  
 53 in den Vermögensstock einer Stiftung  EUR  
 54 Summe der Umsätze, Löhne und Gehälter im Kalenderjahr  EUR



20080350202